



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association



**zertifizierte Ausbildung/ Zusatzqualifikation**

# **Systemische\*r ECA-Coach, Trainer\*in und zertifizierte\*r Mediator\*in**

**In Präsenz vor Ort und in digitaler Präsenz**

Maßnahme-Nr.: 962 – 66 – 2023

## **Wer sind wir?**

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die agile Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personalmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater\*innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Unsere Arbeitsweise als Coaches richtet sich nach den qualitativen und ethischen Anforderungen des ECA Berufsverbandes. Die European Coaching Association ist ein seit fast 30 Jahren international organisierter Berufsverband. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

## **Welche Aufgaben hat der/die systemische\*r ECA- Coach, Trainer\*in und Mediator\*in?**

Trainer\*innen, Coaches und Mediator\*innen begleiten und unterstützen Menschen und Organisationen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Inhaltlich gehen sie dabei zielgerichtet, lösungs-, ressourcen- und systemorientiert vor. Dabei steht die zentrale Rolle des persönlichen Verhaltens in der zwischenmenschlichen Kommunikation im Vordergrund. Hervorragende Trainer\*innen, Coaches und Mediator\*innen verfügen unter anderem über fachliche, analytische sowie Entwicklungs- und Vernetzungskompetenz. Aktuelle Studien bestätigen, dass die Bedeutung von externen und internen Trainings und Coachings stetig zunimmt und somit die Karriere- und Berufsaussichten als Trainer\*innen, Coaches und Mediator\*innen dementsprechend gut sind.

## **Wann und wo beginnt die nächste Ausbildung zum/-r systemischen Trainer\*in, ECA-Coach und Mediator\*in?**

**Zeit:** 30.03.2023 bis 11.01.2024 in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr.  
**Ferien:** 06.04.-13.04.2023, 18.07.-08.08.2023, 24.10.-01.11.2023 und 19.12.2023-05.01.2024  
**Ort:** direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz).

## **Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?**

Abgeschlossenes Studium (FH, Uni), abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung, abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung und soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien.

## **Können Sie auch einzelne Module belegen?**

Ja, Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür das entsprechende Zertifikat.

## **Ihr Abschluss und Ihr Zertifikat**

Ihr **qualifiziertes Zertifikat im Berufsbild „Trainer-Coach-Mediator<sub>(w/m/d)</sub>“** erhalten Sie, wenn Sie das Modul absolviert und alle Leistungsnachweis erbracht haben.

Außerdem erhalten Sie

- das **Zertifikat „systemische\*r Trainer\*in“**,
- den zertifizierten Abschluss **„systemische\*r Coach (ECA)“**,
- das **Zertifikat** über die Ausbildung zum/-r zertifizierten Mediator\*in (nach dem Mediationsgesetz vom 01.09.2017).

Die **Ausbildung ist lizenziert durch die European Coaching Association e.V.** und wird u.a. von **BM-lizenzierten Ausbilder\*innen** durchgeführt.



MOVES Seminarzentrum Berlin  
Alexanderstr. 7  
10178 Berlin

030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38  
www.seminar-zentrum-berlin.de  
info@seminar-zentrum-berlin.de

## Welche Inhalte werden Ihnen vermittelt?

**Modul: Ausbildung zum zertifizierten Mediator** (w/m/d)  
inkl. **Moderationsausbildung** und **GfK** (gewaltfreie Kommunikation)

50 Tage

nach dem **Mediationsgesetz vom 01.09.2017**

von lizenzierten Ausbildern BM - Bundesverband der Mediatoren u. nach dem Mediationsgesetz

### Moderatorenausbildung

- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Ideenfindungsprozesse und Einsatz von Kreativitätstechniken
- Gruppendynamische Prozesse und Umgang mit Schwierigkeiten

### Das Harvard-Modell in der Mediation und Gesprächsführung in der Mediation

- Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören und Paraphrasieren,
- Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, Körpersprache und körpersprachliche Signale
- Verhandeln nach dem Harvard Konzept, Intuitives Verhandeln, distributives Verhandeln
- Verhandlungs- und Kommunikationstechniken in der Mediation

### Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und Anwendungsbereiche der GfK
- Das Grundmodell der GfK – Die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte
- Praktische Anwendung der GfK

### Mediation

#### Einführung und Grundlagen der Mediation

- Die Mediation – Grundlagen, Ablauf und Rahmenbedingungen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren Einsatzmöglichkeiten der Mediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Mediation als Haltung, insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung

#### Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktodynamik und Konfliktanalyse)
- Interventionstechniken
- Konfliktfeldanalyse
- Umgang mit Eskalation in der Mediation, Eskalationsmodell nach Glasl
- Deeskalationspunkt: Interventionsmöglichkeiten
- Kern-Schalen-Modell - Erkennen der inneren Konflikte

#### Umgang mit dem Recht in der Mediation

- Konfliktintervention durch Dritte: z.B. Gerichtsverfahren
- Das Recht in der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediationsvertrag, Berufsrecht
- Verschwiegenheit
- Vergütungsfragen
- Haftung und Versicherung

#### Persönliche Kompetenz, Haltung, Rollenverständnis

- Rollendefinition und Rollenverständnis des Mediators in der Theorie und in der Praxis
- Mediation als Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Umgang mit Eskalation in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und Selbstreflexion
- Bewusstheit über die eigenen Grenzen

#### Mediationskompetenz in den Phasen der Mediation

- Techniken der Mediation
- Die Phasen der Mediation
- Vertiefung: Die Phasen der Mediation, Phase Vorgespräch, I, II, III
- Vertiefung: Die Phasen der Mediation IV, V

### Intervision und Interventionsgruppen in der Mediation

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 6 und höchstens 8 TN)
- Durchführen von mehreren Mediationen entsprechend der Phasen und als Ganzes (Transfer in die Praxis)

### Supervision in der Mediation

- Durchführen einer Mediation (Transfer in die Praxis), je Teilnehmer\*in wird eine Mediationsequenz durchgeführt
- (unter temporärer, situativer Ausbilderbeobachtung)
- Die Mediation findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 5 und höchstens 7 TN)

**Ihr Abschluss: Zertifikat über die Ausbildung zum/-r „zertifizierte\*n Mediator\*in“**

**vom Gesetzgeber gem. § 5 Abs. 2 MediationsG und gem. § 8 der Verordnung (vom 01.09.2017) anerkannte zertifizierte Ausbildung (ebenfalls vom BM anerkannte Mediationsausbildung)**

**Präsentationskompetenz und Akquisition**

- Die überzeugende Vorstellung und Erhöhen der Wirksamkeit
  - Präsentieren und Pitchen: Techniken, Medien, Methoden und Ablauf einer Präsentation
  - Techniken und Visualisierung
  - Rhetorik und Körpersprache
  - Zuhörer motivation und Umgang mit Fragen und Einwänden
- Praktisches Pitchen

**Organisationsentwicklung und Organisationsstrukturen**

- Management und Unternehmensführung
- Organisationsstrukturen: Aufbau- und Ablauforganisation und Berufsbilder
- Planspiel zur Unternehmensgründung

**Systemische Trainerausbildung – Train the Trainer****Train the Trainer – Grundlagen**

- Die systemische Ausbildung, Inhalte, Ziel und Besonderheiten
- Lerntypen, Lerntheorie und Didaktik

**Kommunikation und Körpersprache**

- Die Transaktionsanalyse, das Eisbergmodell
- Umgang mit Feedback und Fragetechniken
- Typische Kommunikationsfelder und deren Vermeidung

**Gewaltfreie Kommunikation für Trainer/innen**

- Grundlagen der GfK für Trainer/innen
- Anwendungsbereiche und Trainieren der 4-Schritte

**Trainerpersönlichkeit und Trainingserfolg**

- Rolle(n), Kompetenzfelder und Haltung des Trainers/ der Trainerin
- Grundanforderungen/ Techniken für ein erfolgreiches Seminar /Training
- Entwickeln eines Trainer\*in-Anforderungsprofils und persönlicher Check-up

**Gruppendynamische Prozesse**

- Kommunikation und Interaktion im sozialen System Gruppe
- Gestaltung und Leitung von Gruppenprozessen

**Methoden, Spiele und Medieneinsatz**

- Die inhaltliche, organisatorische und psychologische Vorbereitung
- Lernzielvereinbarung: Wann, wie, warum?
- Fallstudie und kollegiale Beratung
- Rollenspiele ziel- und teilnehmerorientiert anwenden und entwickeln
- Trainingsmethoden und der Medieneinsatz im Überblick
- Arbeitsformen und Methoden für unterschiedliche Trainingsphasen im Überblick
- Was tun, falls...? Umgang mit Schwierigkeiten im Rollenspiel
- Gruppendiskussion leiten

**Trainingsaufbau und Trainingskonzept**

- Das Ableiten von Lernzielen und die Konzeption des Trainings
- Der Trainingsprozess im Überblick
- Konzeption des Trainings und Seminar durchführung
- Trainingskonzeption, Phasen und ihre geeigneten Methoden
- Digitale Trainings entwickeln und durchführen
- Zeitplanung und Kalkulation
- Aktives und passives Lernen
- Erfolgskontrolle, Evaluation

**Teilnehmer\*innen aktivieren und Motivation von Teilnehmer\*innen**

- Methoden zur Teilnehmeraktivierung und Motivation
- Umgang mit Störungen und schwierigen Teilnehmer\*innen

**Zielgruppenspezifische Konzepte, Verträge, Auftragsakquisition**

- Das „richtige Angebot“, der/die „richtige Trainer\*in“
- Zielgruppenrelevante Lernziele formulieren
- Führungskräfte trainings in der Praxis, welche Inhalte für welche Führungsebene?
- Akquisition und Angebotserstellung
- Identifikation von Auftraggebern und Multiplikatoren
- Vertragsgestaltung und Preisbestimmung
- Trainer\*innenprofil

**Praxis Trainerausbildung – Entwickeln und Durchführen von Trainings als Trainer\*in****Ihr Abschluss: Zertifikat „systemische\*r Trainer\*in“**

- Vorstellung der Methode der Supervision
- Interventionen, Arbeiten an Konfliktfällen
- Durchführung einer Supervision bzw. Einzelsupervision
- Besprechung von Praxisfällen  
(Hypothesensammlung, Entwicklung und Bewertung von Ideen und Handlungsoptionen)
- Ausführliche Falldokumentation

**Kommunikation, Führung und Motivation**

## Kommunikation und Coaching

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick
- Kommunikation mit NLP

## Coaching, Motivation und Führung

- Funktionen von Coachings, Anlässe und die Themen im Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen (Coaching, Beratung, Mediation, Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, transaktionale und transformationale Führung

**Personalentwicklung und Menschenbild**

- Grundlagen und Instrumente der strategischen und operativen Personalentwicklung
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung, Persönlichkeitspsychologie

**Rolle und Arbeitsweise als systemische\*r ProzessCoach****Systemisches, lösungsorientiertes und ressourcenorientiertes Coaching und Beratung**

- Begriffe und Ziele des Coachings
- Das Systemische im Coaching
- Lösungs- und Ressourcenorientierung im systemischen Coaching

**Rolle und Arbeitsweise der/s systemischen Coach**

- Rolle, Anforderungen und Ethik im systemischen Coaching
- Professionelle Prozessbegleitung
- Das konstruktivistische Verständnis

**Anlässe, Beratungs- und Coachingfelder**

- Die Coachingfelder (u.a. Job- und Karrierecoaching, Lifecoaching, agiles Coaching, interkulturelles Coaching, Gesundheitscoaching)
- Coachen von Menschen in Veränderungs- und Konfliktsituationen
- Business-Coaching und Coaching in der Unternehmenspraxis
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Arbeiten mit Persönlichkeitsstrukturtests

**Coachingmethoden und -techniken**

- Das Gespräch im Coaching
- Die Zielbestimmung im Coaching
- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coaches
- U.a. IKIGAI, Lebensrad, Lebensbaum, biographisches Interview
- Wertequadrat, Glaubenssätze, Inneres Team, u.v.m.
- Coachingmethoden und Interventionstechniken und ihre Anwendung im Coachingprozess
- u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen, imaginative Rollenspiele, Psychodrama im Coaching, Spiegeln, etc.
- NLP-Coaching-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen, Pacing / Mirroring / Leading, u.a.
- Coachen vor dem/r Ausbilder\*in mit individuellem Feedback

**Der Prozess**

- Struktur und Phasen; Bedingungen und Voraussetzungen
- Zielvereinbarung und Zielsetzung
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Prozess
- Digitales Coachen, Coachen mittels Zoom, Miro

**Intervision - kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode**

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen, Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt. Gemeinsam suchen Sie nach Lösungen für ein konkretes Problem.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbilder\*innen
- Arbeitsgruppe Fallarbeit: Während der Coachingausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

## Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit “echten Coachees” - Live-Coachings

- Das praktische digitale Coachinghandbuch - mein Methoden- und Werkzeugkoffer als Coach
- Coachingprofil und Akquisition
- **Live-Coachings**
  - Durchführen von Live-Coachings mit externen Coachees<sup>(w/m/d)</sup>
  - Vorbereitung, Nachbereitung und Protokollerstellung
- Supervision zu den Live-Coachings
- Falldokumentation und Abschlussbericht

Ihr zusätzlicher Abschluss: Zertifikat „systemischer Coach (ECA)“<sup>(w/m/d)</sup>

## Ihr Gesamtabschluss:

**Zertifikat im Berufsbild**  
**Systemische\*r ECA-Coach, Trainer\*in und zertifizierte/-r Mediator\*in**

Sie erhalten zudem im Einzelnen

- das **Zertifikat „systemische\*r Trainer\*in“**
- das **Zertifikat „systemische\*r ECA-Coach“ (international lizenziert von der ECA)**
- das **Zertifikat über die Ausbildung zum/-r zertifizierten Mediator\*in**

## Ihre Module:

<b>Ausbildung zum zertifizierten Mediator</b> <sup>(w/m/d)</sup> (inkl. <b>Moderationsausbildung</b> und <b>GFK</b> (gewaltfreie Kommunikation) von lizenzierten Ausbildern BM – anerkannt beim Bundesverband der Mediatoren u. zertifiziert nach dem Mediationsgesetz	50 Tage
<b>Systemische Trainerausbildung</b>	50 Tage
<b>Praxis in der Mediation und Supervision</b>	10 Tage
<b>Systemische ECA-lizenzierte Coachingsausbildung</b> - Ausbildung z. systemischen ECA-Coach (inkl. Führung und Motivation)	50 Tage

## Eine Auswahl Ihrer Ausbilder\*innen:



Sofia M. Klonovsky  
ECA-Expert-Coach,  
Trainerin und Moderatorin



Christian Becker  
Business- u. Personal-  
Coach, Trainer



Isabel Kresse  
Mediatorin (BM)  
lizenzierte Ausbilderin(BM)



Dr. Rena Frangou  
System. Coach (ECA),  
Trainerin, Mediatorin

MOVES

Seminarzentrum Berlin  
Alexanderstraße 7, 10178 Berlin  
Tel.: (030) 2297204  
Handy: (0176) 42057138

[www.seminar-zentrum-berlin.de](http://www.seminar-zentrum-berlin.de)  
[info@seminar-zentrum-berlin.de](mailto:info@seminar-zentrum-berlin.de)

Lehrinstitut der European Coaching Association

